

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 218.

Leipzig, Mittwoch den 20. September.

1876.

Amtlicher Theil.

Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Gegründet Ostermesse 1836 durch George Gropius in Berlin.

Mitgliederverzeichniß.

1) Vorstand.

Vorsitzender: Julius Springer in Berlin.

Secretär: Wilhelm Herz in Berlin.

Cassirer: Rudolph Gaertner in Berlin.

Prüfungscommissarien: Bernhard Brigl in Berlin.
Carl Röstell in Berlin.

Rechnungsausschuß: Hermann Kaiser in Berlin.
*Adolph Ploetz in Berlin.
Dietrich Reimer in Berlin.

Commissionär in Leipzig: A. Vogel (J. G. Mittler).
" in Wien: Rudolph Schworella.

2) Mitglieder am 31. Juli 1876.*)

Notizen zum Verständniß der Liste.

- 1) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientierung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.
- 2) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragslinie der Beitrag ausgeworfen ist.
- 3) Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft als solche besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.
- 4) Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§. 3. der Statuten) sind mit fetter Schrift gedruckt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden Mit-

- glieder, die ihren jährlichen Beitrag durch die einmalige Zahlung von 300 M. abgelöst haben, befindet sich in der Beitragslinie ein X. Hinter den Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein † mit Angabe des Todesjahres.
- 5) Die Namen derjenigen, welche durch Zahlung von 75 M. auf einmal nach den jetzt geltenden Statuten von 1861 (§. 3.) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit + bezeichnet.
- 6) Die Namen derjenigen, welche nach den früheren, jetzt nicht mehr geltenden Statuten durch Zahlung von 30 M. lebenslängliche Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit # bezeichnet.
- 7) Sämtliche Gehilfen-Mitglieder tragen vor ihrem Namen einen * und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragslinie besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge	
	der Brin- pale	der Gebi- gen.		der Brin- pale	der Gebi- gen.		der Brin- pale	der Gebi- gen.
Aachen.			Altenburg.			Altona.		
1872. Barth, Rud.	3		1860. Bonde, Oscar			1860. Joh. Fr. Hammerich		
Bennath & Vogelgesang			72. *Dieb, Victor			61. Lesser, W. B. Th.		
52. Vogelgesang, Ernst	12		73. Picerer'sche Hofbuchdr.			50. Schlüter, C. Theod.		
68. *Vogelgesang, Carl, Procurist			69. Geibel, Stephan			56. *Menzel, U.		
61. Jacobi, F. H. M.	15		70. H. A. Picerer			61. Uslader, Herm.		
74. *Wieden, Alfred			71. *Picerer, Eugen			75. *Schneider, Hugo		
J. A. Mayer			72. *Burkhardt, Rob.					
57. Mayer, Carl	15		73. *Janke, W.					
69. *Müller, Georg								
75. *Schwening, Gust.	6							
72. Tepe, Leo	4							
Karlsruhe.								
J. J. Christen								
53. Wirz-Christen, Philipp	3							

*) Da die Richtigkeit und Genaugigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Verzug auf Unterstützungsgefaße — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand, jede bemerkte Unrichtigkeit oder Ungenaugigkeit ihm sofort gefälligst anzugeben.

Statuten mit einleitenden Mittheilungen über den Verein liefert R. Gaertner gratis aus; es enthält Schulz' Buchh.-Adressbuch 1876, Abth. V. S. 165—168 Nachrichten über den Verein.